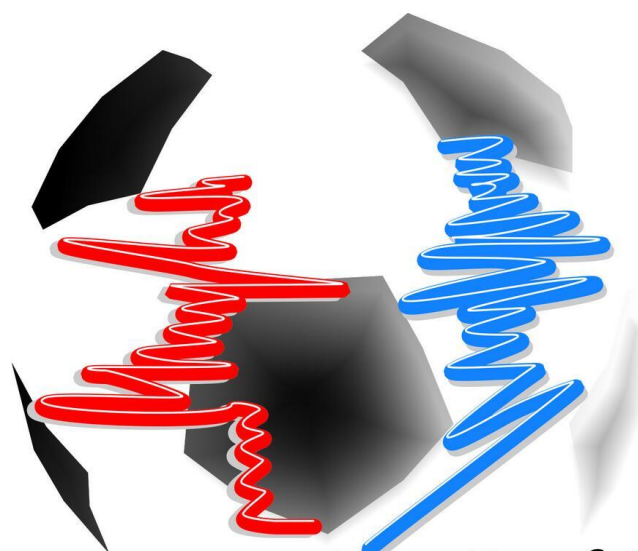




8. EUROPAMEISTERSCHAFT DER GEHÖRLOSEN -HERREN-



EuroDeaf 2015

HANNOVER



Eröffnungsfeier

Am 14. Juni 2015 um 13:00 Uhr begann die Eröffnungsfeier der EuroDeaf 2015, der Fußball-Europameisterschaften der Gehörlosen, im Erika-Fisch-Stadion in Hannover.



Das Kasseler Heeresmusikkorps mit 50 Musikern und Musikerinnen führte den Einmarsch der Nationen an, deren Fahnenträger bei dieser Veranstaltung Wheelbiker vom RSG Hannover waren. Nach einer Begrüßung von DGS-Präsident Winfried Wiencek, hielt Bürgermeisterin Regina Kramarek eine kurze Ansprache und EDSO-Vizepräsident Vasyl Sandugei eröffnete die EuroDeaf 2015 mit dem Hissen der EDSO-Flagge.



Abgerundet wurde das Programm durch die japanische Trommelgruppe Nanami Daiko aus Nordstemmen, die vor dem Spiel und in der Halbzeitpause einen eindrucksvollen Auftritt auf der Tartanbahn hinlegten.

Darüber hinaus hatte der Tumultus Spielpark Menschenkicker und Torwand aufgebaut und die Turnerjugend beteiligte sich mit ihre Info-Mobil. Der Ball für das Eröffnungsspiel kam im wahrsten Sinne des Wortes vom Himmel, gebracht von Eberhard Gienger, MdB, der mit dem Fallschirm auf dem Spielfeld landete.

Um 16:00 Uhr wurde das Eröffnungsspiel GER – SWE angepiffen.

Text: Reinhard Brandt

Text: Reinhard Brandt, Fotos: Peter Schöler/Anton Schneid
Datum: 14. Juni 2015



2:0 gegen Schweden – souveräner Auftakt für deutsche Elf

Es ist eine Phrase aber trotzdem wahr: Auftaktsiege sind bei internationalen Fußballturnieren von enormer Wichtigkeit! Insofern hat die deutsche Gehörlosen-Fußballnationalmannschaft am heutigen Eröffnungstag der Fußball-EM der Gehörlosen durch einen letztlich ungefährdeten 2:0 Sieg gegen Schweden den Grundstein für einen erfolgreichen Turnierverlauf gelegt.

Von Anfang an dominierte die deutsche Elf das Spiel. Angetrieben von den sehr ballsicheren Sechsern Saighani und Zapf setzte sie sich in der Hälfte der Schweden fest. So erspielte sie sich bereits in der 3. Minute nach schönem Pass von Andreas Fischer die erste Torchance, doch Robin Bayer schoss den Ball knapp am Tor vorbei. 3 Ecken in den ersten 7 Spielminuten brachten keinen zählbaren Erfolg. Die Schweden erwiesen sich als in der Defensive starker Gegner und verlegten sich im Spiel nach vorne auf Konter, bei denen ihre einzige echte Sturmspitze Romel Belcher gegen die sicher agierende deutsche Dreierkette auf sich allein gestellt keine große Gefahr für das deutsche Tor ausstrahlte.



Benjamin köpft das 1.Tor

Das Manko der Deutschen bestand darin, trotz drückender Überlegenheit keine wirklichen Chancen herauszuspielen. So dauerte es bis zur 27. Minute, bis sich Benjamin Christ nach einer Ecke von Andre Zapf gegen drei schwedische Verteidiger durchsetzte und per Kopf das verdiente 1:0 für Deutschland erzielte. Taktisch änderte sich auch nach dem deutschen Führungstreffer nicht viel. Der deutsche Torwart Christian Bölker blieb praktisch beschäftigungslos, bis es in der letzten Spielminute der ersten Halbzeit zur einer Schrecksekunde kam: Nach einem indirekten Freistoß prallen der schwedische Kapitän Nabil Tebibel und Christian Bölker zusammen, der Ball liegt im Tor, es herrscht Verwirrung. Letztlich können die Deutschen aufatmen, der vermeintliche Treffer wird aufgrund einer Abseitsstellung des Schweden nicht gegeben.



Zu Beginn der zweiten Hälfte machte Deutschland da weiter, wo es in Hälfte Eins aufgehört hatte. Technisch versiertes, schnelles, sicheres Passspiel nach vorne, trotzdem kaum große Chancen, da der finale Pass sein Ziel nicht erreichte. Die Schweden spielten nun etwas mutiger mit zwei Spitzen, wirklich gefährlich waren sie jedoch nicht.

So dauerte es bis zur 80. Minute, als erneut Benjamin Christ für die endgültige Entscheidung sorgte. Nach einer Ecke kommt der Ball nach einem Kopfball zu ihm, Christ nimmt ihn mit der Brust an und vollendet mit einem sehenswerten Drehschuss zum 2:0.

Deutschland kann den kommenden Spielen mit Zuversicht entgegensehen. Die erstmalig in einem großen Turnier formierte Dreierkette erwies sich als sehr sicher, der Spielaufbau – praktisch kein Ball wurde planlos nach vorne gedroschen, stattdessen war man immer um eine technische Lösung bemüht – verlief schnell und sicher, die Chancenverwertung war gut. Einzige Schwäche: Trotz klarer Dominanz wurden zu wenig wirkliche Chancen erspielt, da der entscheidende Pass nur selten sein Ziel erreichte.

Schweden erwies sich insbesondere defensiv als starker Gegner. Diese Mannschaft hat ein extrem geringes Durchschnittsalter von nur 19 Jahren. Jüngster Spieler ist der erst 14-jährige Dennis Koss! Die EM in Deutschland betrachtet man als Durchgangsstation, bei der die jungen Spieler Erfahrungen sammeln sollen.



Benjamin Christ schoss 2.Tor

Das zweite Gruppenspiel der deutschen Mannschaft findet am kommenden Mittwoch, 17. Juni um 19 Uhr im Erika-Fisch Stadion statt. Sie trifft dann auf einen großen Namen, dessen Erfolge jedoch schon etwas länger zurückliegen. Mit einem Sieg gegen Italien soll dann der Einzug ins Viertelfinale der EM im eigenen Land klar gemacht werden.



Motto: Schwarz,Rot,Gold

Die Aufstellungen:

Deutschland:C. Bölker; Jukovski, M. Christ, A.Fischer; K.Heckenberger (82. A.Tola), E.Saighani, A.Zapf, K. Bayer; T.Berg; R. Bayer (88. S.Markolf), B. Christ (86. F.Kralani)

Schweden: Novak; A. Neverland, Tebibel, Delin, Stojilkovic; Nyman, Israelsson (57. Sabotic), Rasinaho; Koss (46. A. Neverland); Essa (74. Teclemariam), Belcher

Zuschauer: 1 500



Liverticker

94. Minute:

Abpfiff!!! Deutschland gewinnt das Eröffnungsspiel mit 2:0 gegen Schweden. Weiter geht es morgen 16 Uhr im Oststadstadion mit dem Duell Großbritannien gegen Russland. Bis Morgen!

93. Minute:

Noch einmal Eckball für Deutschland. Die Flanke landet bei Tobias Berg. Nach starker Einzelleistung landet der Ball am Innenpfosten und prallt raus.

92. Minute:

Deutschland spielt es locker runter. Schweden hat sich mit dem 0:2 bereits abgefunden. Und dann prüft Andre Zapf noch einmal John Novak aus 25 Metern. Dieser fängt aber locker.

90. Minute:

Der vierte Offizielle zeigt 4 Minuten Nachspielzeit an.

88. Minute:

Letzter Wechsel nun auch bei den deutschen. Heraus geht Robin Bayer und herein kommt Stefan Markolf.

87. Minute:

Kevin Bayer versucht es noch einmal von der linken Strafraumkante. Leicht verzogen landet der Ball über dem Tor.

86. Minute:

Wechsel bei Deutschland: Der Torschütze Benjamin Christ verlässt den Platz. Herein kommt Florian Kralani.

85. Minute:

Es sind noch 5 Minuten zu spielen. Das Spiel scheint entschieden. Es bahnt sich der nächste Wechsel bei Deutschland an.

84. Minute:

Die Ecke bringt keinen Erfolg.

82. Minute:

Deutschland nutzt die Ecke zum Wechseln. Heraus geht Hecklenberg und rein kommt Tola.

81. Minute:

Robin Bayer kommt von links. Nimmt einige Mitspieler gut mit. Heraus kommt nur eine Ecke.

80. Minute:

TOOOOOR für Deutschland! Die lang hereingebrachte Ecke von Saighani, ein deutscher Spieler köpft auf Benjamin Christ. Dieser nimmt den Ball mit der Brust an und schießt den Ball im drehen und fallen aufs Tor. 2:0 Deutschland. Schweden muss jetzt mehr zeigen.

79. Minute:

Torschuss oder Flanke? Jedenfalls bleibt es beim 1:0. Ecke für Deutschland von Links.

77. Minute:

Flanke von Christ über rechts. Schuss Kevin Bayer. Nur wenige Zentimeter am Tor vorbei.

74. Minute:

Die Schweden wechseln zum dritten und letzten Mal. Heraus ist Essa und neu im Spiel ist Teclemariam.

71. Minute:

Das Spiel wird aggressiver.

70. Minute:

Jetzt bekommt Alexander Neverland die gelbe Karte, nach einer Schwalbe in Höhe der Mittellinie.

69. Minute:

Alexander Neverland mit rüdem Einsteigen gegen Kevin Bayer. Es gibt keine Verwarnung. Der Freistoß von Saghani ging nach links auf Kevin Bayer, der flankte zu Robin Bayer. Sein Schuss ging knapp am Tor vorbei.

68. Minute:

Der Ball rollt wieder. Rasinaho bringt den Ball lang herein. Der Ball wird zurück zum Elfmeterpunkt gespielt. Belcher nimmt den Ball mit, aber er wird zur Ecke geklärt. Die Ecke bringt keinen Erfolg.

65. Minute:

Freistoß für Schweden aus 35m Torentfernung von Halbrechts, nachdem Tola zu Fall gebracht wurde. Tola muss behandelt werden.

64. Minute:

Schweden bringt einen Freistoß von der Mittellinie in den Strafraum. Dort kommt es zum Gerangel. Der Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß Deutschland.

61. Minute:

Tobias Berg tritt zur Ecke von rechts an. Flankt rein. Ecke von links. Die Schweden klären.

59. Minute:

Das Spiel verflacht gerade etwas. Robin Bayer mit einem Stürmerfoul auf der Grundlinie der Schweden. Schweden im Gegenzug ebenfalls mit einem Ballverlust an der deutschen Grundlinie.

58. Minute:

Der Stadionsprecher sagt die Zuschauerzahl an. Wir freuen uns über 1.500 Zuschauer, die heute den Weg in das Erika-Fisch-Stadion gefunden haben.

57. Minute:

Spielerwechsel bei Schweden: Israelsson verlässt den Platz. Es kommt Sabotic.

54. Minute:

Deutschland setzt dort an, wo sie in der ersten Hälfte aufgehört haben. Schweden bleibt Defensiv.

54. Minute:

Ein über links gut vorgetragener Vorstoß führt zu einem Eckball. Dieser bleibt jedoch ohne Erfolg.

53. Minute:

Christ im anschließenden Freistoß über das Tor. Schweden versucht daraufhin vergeblich mit einem langem Ball aus der eigenen Hälfte zu kommen.

52. Minute:

Tobias Berg wird halblinks in 30m Entfernung zum Tor zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß.

50. Minute:

Deutschland versucht es diesmal durch die Mitte. Der tödliche Pass bleibt jedoch aus.

47. Minute:

Gelbe Karte für Deutschland! Robin Bayer ist nun verwahrt.

46. Minute:

Der Schiedsrichter gibt den Ball wieder frei. Bei Schweden gab es einen Wechsel: Dennis Koss ist raus und Alexander Neverland ist neu im Spiel.

45. Minute:

Der Schiedsrichter pfeift die erste Halbzeit ab. Deutschland führt verdient mit 1:0. Deutschland machte fast ausschließlich das Spiel, doch die Schweden sind bei ihren wenigen Vorstößen sehr gefährlich. Es bleibt spannend!

45. Minute:

Schrecksekunde in der deutschen Defensive. Freistoß von Schweden aus 35 Metern. Tebibel kommt zum Kopfball und prallt mit dem Torwart zusammen. Der Ball liegt im Tor, der Schiedsrichter winkt mit der Fahne und Tebibel bleibt erneut verletzt am Boden. Es herrscht Verwirrung. Der Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß für Deutschland. Vermutlich Abseits. Kein Tor für Schweden.

44. Minute:

Es gibt eine Verletzungsunterbrechung. Nabil Tebibel liegt am Boden und muss kurz behandelt werden.

43. Minute:

Essa tankt sich im Gegenzug gut durch und zieht von der Strafraumgrenze einfach mal ab. Der Schuss wurde erneut von den deutschen Verteidigern abgeblockt.

41. Minute:

Tobias Berg wird von den Beinen geholt. Es gibt einen Freistoß aus guter Position. Halblinks 20m. Benjamin Christ entscheidet sich für die kurze Ecke und scheitert knapp.

40. Minute:

Belcher ist für die Schweden so gut wie durch. Es kommt zum Zweikampf. Beide fallen. Der Schiedsrichter entscheidet auf Stürmerfoul.

37. Minute:

Schweden kommt über links. Lupft in den Strafraum. Dort steht aber der Torwart und holt den Ball runter.

35. Minute:

Flanke von links. Robin Bayer unterspringt.

32. Minute:

Es stellt sich heraus, dass Benjamin Christ der Gewinner des Kopfballduelles zum 1:0 ist.

31. Minute:

Edward Nyman mit einem Schuss aus der Zweiten Reihe. Dieser wurde jedoch durch einen deutschen Verteidiger abgeblockt.

30. Minute:

Doppelpass zwischen Tobias Berg und Benjamin Christ. Dann kam der Pass durch die Gasse auf Robin Bayer. Der steht jedoch im Abseits.

27. Minute:

Tor für Deutschland! Eckball von Zapf und dann stehen 3 Schweden und ein Deutscher zum Kopfball bereit und der Ball liegt im Tor. Die Führung geht in Ordnung.

25. Minute:

Heckenberger ist auf der rechten Seite durch. Steht aber im Abseits.

24. Minute:

Schweden besinnt sich auf das Konterspiel. Wirkt dabei gefährlich. Verliert aber auch schnell wieder den Ball.

23. Minute:

Saighani probiert es mal aus 20m. Die Schweden klären ins aus. Der Einwurf bringt nichts ein.

22. Minute:

Die Schweden mit einem Konter. Die deutsche Hintermannschaft wirkt desorientiert. Die Schweden können aber kein

Kapital schlagen.

21. Minute:

Kevin Bayer fällt im Strafraum und reklamiert vergeblich auf Elfmeter.

19. Minute:

Freistoß von der linken Seite. Saghani bringt den Ball direkt aufs Tor. Novak fängt ohne Probleme.

16. Minute:

Freistoss Schweden, der von Bölker sicher heruntergefischt wird.

14. Minute:

Deutschland Feldüberlegen, bisher leider kein zählbarer Erfolg, Schweden setzt auf Konter über Belcher

11. Minute:

Flanke von Heckenberger von rechts, Christ kann sich beim Kopfball nicht entscheidend durchsetzen

10. Minute:

Jukovski ging nach einem Zweikampf am Mittelkreis zu Boden und musste behandelt werden

7. Minute:

3 Ecken für Deutschland, die keinen zählbaren Erfolg brachten

3. Minute: Erste Torchance für Deutschland nach Pass von Fischer auf Bayer, knapp vorbei

Text: Reinhard Brandt, Fotos: Peter Schöler

Datum: 18. Juni 2015

Gerechtes Unentschieden – Deutschland gegen Italien 0:0

In einem intensiv geführten Spiel zweier großer Fußballnationen trennten sich Deutschland und Italien im zweiten Gruppenspiel der Gruppe A mit einem gerechten 0:0 unentschieden. Die Partie bot nur wenig Höhepunkte vor den Toren, beide Abwehrreihen standen sicher und ließen nur wenig echte Torchancen zu. EM-Gastgeber Deutschland hat somit vor dem letzten Spiel der Gruppenphase eine hervorragende Ausgangsposition für den Einzug ins Viertelfinale, während Italien gegen Schweden unbedingt gewinnen muss.



Das Spiel bot eigentlich über die gesamten 90 Minuten das gleiche Bild: Deutschland mit mehr Ballbesitz, Italien gefährlich bei schnellen Kontern. Beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld, wirkliche Torchancen ergaben sich nur selten. Auf deutscher Seite kam Kevin Bayer in der 13. Minute frei zum Schuss. Marco Fabbri hielt aber sicher. Auf der anderen Seite verkürzte Christian Bölker bei einer Großchance von Cigna geschickt den Winkel. Beide Torhüter verdienten sich über das gesamte Spiel Bestnoten und vereitelten die wenigen Großchancen sicher.

Gleich zu Beginn der 2. Hälfte waren wieder die Deutschen am Zug: Nach Vorlage von Arion Tola zieht Tobias Berg aus halbrechter Position sehr schön ab und verpasst das Führungstor nur knapp. Eine weitere Chance für Deutschland ergibt sich nach einer Stunde Spielzeit als Robin Bayer scharf von rechts abzieht, Saighani den Abpraller aus spitzem Winkel jedoch nicht verwerten kann. Aber auch die Italiener hatten ihre Chancen.

Dabei tat sich besonders der quirlige, technisch starke Luigi Cigna hervor, Christian Bölker im deutschen Tor hielt seinen Kasten jedoch sauber.



Deutschlands letzte große Chance ergab sich nach einer schönen Kombination durch die Mitte, initiiert von Stefan Markolf, dessen Pass Benjamin Christ direkt auf Robin Bayer weiterleitet, der aber am ebenfalls stark agierenden italienischen Torhüter Fabbri scheitert.



Alles in allem haben die Zuschauer ein an spektakulären Torszenen eher armes, aber gerechtes Unentschieden gesehen. Deutschland dürfte der Einzugs ins Viertelfinale nicht mehr zu nehmen sein.



Selbst bei einer nicht zu erwartenden Niederlage mit zwei Toren Unterschied gegen Griechenland bliebe man aufgrund der besseren Tordifferenz vor den Griechen und könnte nur entweder von Schweden oder Italien auf Rang zwei verwiesen werden.

Die Aufstellungen:

Deutschland: C.Bölker; D.Jukovskiy, M. Christ, A.Fischer; A.Tola (71. S.Markolf), E.Saighani, A.Zapf, K. Bayer; Berg; R. Bayer, B. Christ
 Italien: Fabbri; Bongiorno, Brunettini, Luppi, Scotton; Bragaglia (62. Zollo), Grippo, Mannari, Candello; Convito (74. Moramarco), Cigna



Liverticker

90. Minute:

a) Das Spiel ist zu Ende. Die Spieler beider Mannschaften bedanken sich bei dem Schiedsrichter Pedro Costa für eine souveräne Spielführung.

90. Minute:

b) Der itl. Torwart Fabbri bekommt eine gelbe Karte wegen Spielverzögerung.

90. Minute:

c) Die Nachspielzeit beträgt 3 Minuten.

89. Minute:

Glanztat von Bölker. Bragaglia scheitert am gut postierten deutschen Torwart.

87. Minute:

Letzter Spielerwechsel bei Deutschland: Für Saighani kommt Kralani.

86. Minute:

Nach Tumult im Strafraum schafft es K. Bayer nicht den Ball im Tor unterzubringen.

80. Minute:

Eckball für Italien durch Zollo. Mannari köpft aufs Tor und K.Bayer rettet auf der Linie für den bereits geschlagenen Bölker.

77. Minute:

Schöne Kombination der Deutschen über Markolf und B. Christ. Der finale Pass kann von R. Bayer nicht verwertet werden.

75. Minute:

Noch 15 Minuten. Die Zuschauer warten auf die Schlussoffensive.

74. Minute:

Auswechslung Italien: Convito geht und es kommt Moramarco.

73. Minute:

Cigna prüft Bölker. Dieser kann den Schuss seitlich klären.

71. Minute:

Auswechslung Deutschland: Für Tola kommt Markolf.

70. Minute:

Zweite Torchance der zweiten Halbzeit für Deutschland. Zapf passt auf Tola. Fabbri seinen Kasten sauber.

68. Minute:

Auch Bölker entschärft einen Torschussversuch von Cigna.

67. Minute:

Die Ecke von Berg landet direkt in den Armen von Fabbri.

66. Minute:

Beide Abwehrreihen stehen sicher und lassen wenig Torchancen zu.

62. Minute:

Auswechslung Italien: Zollo kommt für Bragaglia.

58. Minute:

Ein taktisches Foul von Saighani wird mit einer gelben Karte geahndet.

57. Minute:

Das war knapp. Erste echte Torchance der zweiten Halbzeit. Robin Bayer zieht scharf von rechts ab, aber Saighani kann den Abpraller nicht verwerten.

50. Minute:

Nach wie vor ein ausgeglichenes Spiel ohne nennenswerte Torchancen.

47. Minute:

Schöner Schuss von Tobias Berg nach Vorlage von Tola. Der Ball geht knapp am linken Pfosten vorbei.

46. Minute:

Die zweite Halbzeit beginnt. Die zahlreichen Zuschauer hoffen auf abwechslungsreiche 45 Minuten.

45. Minute:

a) Halbzeitpause

45. Minute:

b) Gelbe Karte für Bongioni.

45. Minute:

c) Die Nachspielzeit der ersten Halbzeit beträgt 3 Minuten.

45. Minute:

d) Freistoß aus halbrechter Position. Tobias Berg legt sich den Ball zurecht, läuft an und schießt. Der Ball prallt von der Mauer ins Toraus.

44. Minute:

Nach Pass von Cigna kommt Convito frei zum Schuss und verzieht.

43. Minute:

Freistoß von Tobias Berg, aber Fabbri hält sicher.

38. Minute:

Die Mannschaften neutralisieren sich im Mittelfeld. Wirkliche Torchancen sind Mangelware.

32. Minute:

Robin Bayer kehrt auf den Platz zurück und erzielt fast das 1:0 nach einem Freistoß von Saighani.

30. Minute:

Nach hartem Einsteigen durch Brunettini wird Robin Bayer am Spielfeldrand behandelt.

28. Minute:

Wir sehen ein ausgeglichenes Spiel, wobei Deutschland mehr Ballbesitz hat und Italien durch schnelle Pässe im Mittelfeld überzeugt.

23. Minute:

Ballverlust durch Tola. Cigna läuft alleine auf das deutsche Tor zu, wird aber von Jukowskiy erfolgreich am Torschuss gehindert.

20. Minute:

Riesen Chance von Cigna. Bölker verkürzt geschickt den Winkel.

14. Minute:

Freistoß für Italien am rechten Strafraumeck. Scotton kommt frei zum Kopfball, steht aber im Abseits.

13. Minute:

Erste Chance für Deutschland. Fabbri hält Kevin Bayers Schuss sicher.

12. Minute:

Die vierte Ecke für Deutschland ist ein Indiz für die Feldüberlegenheit der deutschen Mannschaft.

8. Minute:

Konter der Italiener über Convito. Jukowskiy klärt zur Ecke, die jedoch nichts einbringt.

6. Minute:

Gefahr für das italienische Tor nach Freistoß von Saighani von der linken Seite.

3. Minute:

Erster Eckball für Deutschland. Getreten von Saighani

2. Minute:

Erste Chance für Deutschland in der 2. Minute. Doch der Schiedsrichter sieht Benjamin Christ im Abseits.

1. Minute:

Das Spiel läuft.

Datum: 19. Juni 2015

7:0 - Deutschland im Torrausch!

Mit einem souverän herausgespielten 7:0 gegen Griechenland zieht EM-Gastgeber Deutschland als Gruppenerster ins Viertelfinale ein und trifft dort am Sonntag auf den Erzrivalen Russland, der in Gruppe B den zweiten Platz hinter Großbritannien belegt.



Von der ersten Minute an bestimmte die deutsche Elf das Spiel und setzte sich in der griechischen Hälfte fest. Die ersten Angriffsaktionen brachten jedoch keine klaren Torchancen. Ein wenig nervös wirkten die Deutschen schon, eine Niederlage hätte das Aus in der Gruppenphase bedeuten können. Die Griechen wiederum gaben das Mittelfeld von vornherein auf, bildeten einen aus zehn Mann bestehenden Abwehrriegel um ihren eigenen Strafraum herum und hofften wohl auf Glück beim Kontern.



So dauerte es bis zur 25. Minute bis ein Tor von Benjamin Christ, der bei der EuroDeaf 2015 ein Abo auf Tore zu haben scheint, den Bann brach. Er köpfte eine schöne Flanke von Markolf zum Führungstreffer für Deutschland ein. Danach ging es Schlag auf Schlag. Nur zwei Minuten später war es wieder Christ, der einen Pass von rechts nur noch einzuschieben brauchte. Einen lupenreinen Hattrick innerhalb von nur fünf Minuten sieht man auch nicht alle Tage. Im Oststadt-Stadion von Hannover war es heute soweit, als wiederum Benjamin Christ eine Flanke von Andre Zapf verwertete.

Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt praktisch entschieden. Die harmlosen Griechen kamen kaum einmal vors deutsche Tor, die Deutschen nahmen bis zum Ende der ersten Hälfte einen Gang raus. Zur zweiten Hälfte nahm Trainer Zürn Marc Christ und Andre Zapf raus und brachte dafür Marcus Seeburger und David Plank. Vor allem Plank sollte in den zweiten 45 Minuten noch von sich reden



machen. Gleich zwei Minuten nach seiner Einwechslung prüfte er den griechischen Keeper, der in dieser Situation noch die Oberhand behalten sollte. Der Einbahnstraßenfußball setzte sich fort und in der 52. Minute erzielte – na wer wohl – Benjamin Christ das 4:0.



Danach spürte man deutlich, dass die deutsche Mannschaft Kraft für das in nur zwei Tagen stattfindende Viertelfinale gegen Russland sparen wollte. Man spielte sich im Mittelfeld den Ball zu, ohne dabei ein allzu hohes Tempo anzuschlagen. Für den erst 22-jährigen Einwechselspieler David Plank galt das jedoch nicht. Nach einem wunderschönen Solo schiebt dieser in Minute 76 zum 5:0 ein. Das war's für ihn aber noch lange nicht. Plank erwies sich in der Schlussphase als Benjamin Christ der 2. Halbzeit. In der 85. Minute nutzte er einen Patzer des griechischen Keepers um zum 6:0 abzustauben. Zwei Minuten später machte auch er seinen Hattrick perfekt.



Am kommenden Sonntag um 16 Uhr ist es im Kalweit-Stadion dann so weit. Praktisch wie bei jedem großen internationalen Turnier der letzten Jahre trifft Deutschland auf Russland. Bei den Deaflympics 2009 in Taipeh und 2013 in Sofia sowie der EM 2011 in Odense scheiterte das deutsche Team jeweils im Halbfinale an den Russen. Besonders schmerzlich ist die Erinnerung an das Deaflympics-Halbfinale vor zwei Jahren. Bis in die Nachspielzeit führte Deutschland, das Finale vor

Augen, mit 1:0, als dann praktisch mit dem Schlusspfiff der Ausgleich fiel und das Spiel dann in der Verlängerung mit 1:4 verloren ging. Sind die Russen dieses Mal fällig? Sonntag wissen wir mehr!



Die Aufstellungen:

Deutschland: C.Bölker; D.Jukovskiy, M. Christ (46. Seeburger), A.Fischer; A.Zapf (46. D.Plank), F.Kralani, K. Bayer, F.Trappe; S.Markolf; T.Berg, B. Christ (69. K.Weisse)

Griechenland: Stogiannidis, Nikolaidis (74. Petridis), Meraklis, Papadakis, Begkai, Magkos (46. Margaritidis-Ziakas), Priftis, Dimopoulos, Avlakitiotis, Tournas, Mouklea (46.Touardis)

Tore: 1:0 26`, 2:0 27`, 3:0 30`, 4:0 52` Benjamin Christ, 5:0 75, 6:0 85`, 7:0 88` David Plank



Lifeticker

90. Minute:

y) Abpfiff, Deutschland gewinnt 7:0 und ist somit Erster der Gruppe A und trifft im Viertelfinale am Sonntag um 16:00 Uhr im Rudolf-Kalweit-Stadion auf Russland.

90. Minute:

z) Die offizielle Nachspielzeit beträgt 2 Minuten.

88. Minute:

Zweiter Hattrick in diesem Spiel, David Plank trifft zum 7:0.

85. Minute:

Nach Fehler des griechischen Torwarts staubt David Plank zum 6:0 ab.

82. Minute:

Schöner Schuss von rechts durch Markolf, Stogiannidis auf dem Posten.

81. Minute:

Kopfball von Plank, jedoch keine Gefahr für Stogiannidis.

76. Minute:

Schönes Solo von dem eingewechselten David Plank, der zum 5-0 für Deutschland einschießt.

75. Minute:

Gewühl im deutschen Strafraum, riesen Chance für Avlakitiotis, der aus kurzer Distanz nicht einnetzen kann.

74. Minute:

Letzter Wechsel bei Griechenland. Für Nikolaidis kommt Sofoklis Petridis.

73. Minute:

Die Deutschen lassen den Ball in den eigenen Reihen sicher kreisen und verwalten den Spielstand.

69. Minute:

Deutschland wechselt zum dritten und letzten Mal. Es geht der vierfache Torschütze Benjamin Christ. Es kommt Kolja Weisse.

60. Minute:

Deutschland beherrscht das Spiel, hat sich aber deutlich zurückgenommen, um die Kraft für das Viertelfinale zu sparen.

56. Minute:

Entlastungsangriff führt zur ersten Ecke für die Griechen. Sie bringt nichts ein.

55. Minute:

Gelbe Karte wegen Foulspiel für Kevin Bayer.

52. Minute:

Benjamin Christ zum 4:0. Markolf per Kopf. Christ muss nur noch den Ball ins Tor schieben.

47. Minute:

Kaum auf dem Spielfeld prüft Plank den griechischen Torwart. Dieser hält problemlos den Ball.

46. Minute:

a) Auch Deutschland wechselt. Zapf geht raus und dafür kommt David Planke. Sowie Marc Christ geht raus und Marcus Seeburger kommt ins Spiel.

46. Minute:

b) Wechsel bei Griechenland. Mouklea geht raus und dafür kommt Touardis. Weiterhin geht Magkos raus und dafür kommt Margaritidis-Ziakas.

46. Minute:

c) Anpfiff zur zweiten Halbzeit.

45. Minute:

a) Halbzeitfazit: Deutschland beherrscht das Spiel. Tat sich in den ersten Minuten zwar schwer. Benjamin Christ erlöste die deutsche Mannschaft mit dem ersten Tor. Diesem folgten weitere 2 Tore. Deutschland führt verdient 3:0

45. Minute:

b) Abpfiff der 1. Halbzeit

45. Minute:

c) Nachspielzeit in der 1. Halbzeit beträgt 1 Minute.

43. Minute:

Warnschuss durch den griechischen Spieler Papadakis. Der Ball ging knapp am Tor von Deutschland vorbei.

41. Minute:

Schöner Kopfball von Markolf aber der griechische Torwart Stogiannidis ist auf dem Punkt.

39. Minute:

Endlich mal wieder ein Torschuß. Aber Tobias Berg schießt den Ball weit am Tor der Griechen vorbei.

38. Minute:

Deutschland nimmt in den letzten Minuten der 1. Halbzeit das Tempo aus dem Spiel.

29. Minute:

Andreas Zapf flankt nach innen und Benjamin Christ erzielt einen lupenreinen Hattrick. 3:0 für Deutschland.

27. Minute:

Benjamin Christ schiebt ein Pass von rechts zum 2:0 für Deutschland.

25. Minute:

Tor für Deutschland. Benjamin Christ per Kopf nach Flanke durch Stefan Markolf. Wir sind gespannt, ob die Griechen ihre defensive Haltung aufgeben. Griechenland benötigt einen Sieg um in das Viertelfinale einzuziehen.

23. Minute:

Erste Chance für Griechenland. Indirekter Freistoß durch Tournas auf Dimopoulos. Bölker kann klären.

21. Minute:

Erneuter Schußversuch von Markolf bleiben in der griechischen Abwehr hängen. Zwingende Aktionen gelingen den Deutschen im Moment nicht.

18. Minute:

Erster Erfolgsversprechende Chance für die Griechen läuft ins Abseits. Im Gegenzug ein vielversprechender Schuß von Berg. Der griechische Torwart kann den Ball nicht halten. Der Ball wird zum Einwurf geklärt.

15. Minute:

Gelbe Karte für den griechischen Spieler Nikolaidis.

14. Minute:

Die Griechen überlassen den Deutschen das Spiel und formieren sich mit allen 10 Feldspielern an ihren Strafraum.

10. Minute:

Klare Feldüberlegenheit für Deutschland in den ersten Minuten des Spiels. Bisher aber keine entscheidene Torchance für Deutschland.

6. Minute:

Kopfball von Christ auf Berg. Der griechische Torwart kann klären.

5. Minute:

Deutschland bestimmt die Anfangsphase und setzt sich in der Hälfte der Griechen fest.

4. Minute:

Deutschland erneut über rechts, aber Zapf verliert den Ball.

3. Minute:

Erste schöne Aktion der Deutschen. Christ verpasst eine Flanke von rechts. Ecke von rechts. Griechische Verteidigung kann klären.

1. Minute:

Anpfiff.

0. Minute:

q) Anstoß für Griechenland. Sie spielen zu Beginn von rechts nach links.



Florian Kralani

Gruppe A

Pl.	Mannschaften	Sp	S	U	N	T	GT	+/-	Pkt			
1	 Deutschland				3	2	1	0	9	0	9	7
2	 Schweden				3	2	0	1	4	2	2	6
3	 Italien				3	0	2	1	0	1	-1	2
4	 Griechenland				3	0	1	2	0	10	-10	1

Gruppe B

Pl.	Mannschaften	Sp	S	U	N	T	GT	+/-	Pkt
1	Großbritannien	3	3	0	0	7	0	7	9 *
2	Russland	3	2	0	1	8	4	4	6 *
3	Tschechien	3	1	0	2	3	7	-4	3
4	Dänemark	3	0	0	3	1	8	-7	0

* RUS wechselt im Spiel gegen GBR gesperrten Spieler ein, 3 Punkte gehen an den Gegner GBR, 3:0 für GBR

Gruppe C

Pl.	Mannschaften	Sp	S	U	N	T	GT	+/-	Pkt
1	 Türkei	3	2	1	0	11	1	10	7
2	 Belgien	3	2	1	0	5	2	3	7
3	 Frankreich	3	1	0	2	3	3	0	3
4	 Kroatien	3	0	0	3	1	14	-13	0

Gruppe D

Pl.	Mannschaften	Sp	S	U	N	T	GT	+/-	Pkt
1	 Ukraine	3	3	0	0	17	0	17	9
2	 Irland	3	2	0	1	10	2	8	6
3	 Polen	3	1	0	2	3	13	-10	3
4	 Ungarn	3	0	0	3	1	16	-15	0

EuroDeaf 2015 – Viertelfinale

Text: Reinhard Brandt, Fotos: Peter Schöler
Datum: 21. Juni 2015

Deutschland – Russland 1:2

Russland weiter, Deutschland raus!



Die deutsche Gehörlosen-Fußballnationalmannschaft kann gegen Russland einfach nicht gewinnen. Auch bei der EM im eigenen Land verlor man heute im Rudolf-Kalweit Stadion denkbar knapp mit 1:2. Der russische Sieg war nicht unverdient. Bei ausgeglichenen Spielanteilen bis zur 80. Spielminute hatte Russland die klareren Chancen, doch der Sturmloch der Deutschen in der Schlussphase hätte ein Ausgleichstor verdient gehabt.

In der ersten halben Stunde merkte man beiden Mannschaften den Respekt voreinander und die Bedeutung des Spiels an. Vorsichtiges Abtasten auf beiden Seiten, hier und da Warnschüsse aus der Distanz und hohe Bälle in Richtung des jeweils gegnerischen Strafraums. Richtig gute Chancen erspielten sich beide Teams nicht. Bis dann der russische Innenverteidiger Zorin in der 34. Minute nach einer Ecke das 1:0 für Russland erzielte. Danach erspielten sich die Russen ein leichtes Übergewicht. Deutschland hatte aber auch eine Riesenchance zum Ausgleich, doch Stefan Markolf verzog den Ball nach scharfer Hereingabe von links durch Tobias Berg aus 6 Metern über das Tor. Fazit zur Halbzeit: In etwa gleiche Spielanteile, jeweils eine Großchance, die Russen nutzten sie, die Deutschen nicht.



Zu Beginn der 2. Hälfte störten die Russen den Spielaufbau der deutschen Elf früh in deren eigener Hälfte. Diese Spielweise bereitete dem Deutschen Probleme im Spielaufbau. Zahlreiche Fehlpässe waren die Folge. Entlastung bot in dieser Phase ein schöner Ball von Stefan Markolf vor den russischen Strafraum, Pronichev konnte jedoch vor Benjamin Christ klären. Die Druckphase der Russen hielt an und führte in der 53. Minute zum 2:0 als ein Befreiungsversuch von Andreas Fischer misslang und Kochiev keine Mühe hatte, aus sechs Metern Entfernung die russische Führung auszubauen. Russland verteidigte weiterhin sehr hoch, es ergaben sich Chancen für Deutschland. Zum Beispiel als Tobias Berg mit einem guten Pass Benjamin Christ auf die Reise schickte, der ausgezeichnete russische Keeper Pronichev aber rechtzeitig seinen Kasten verließ und gerade noch klären konnte.



Lattenkracher von Benjamin Christ in der Schlussphase. Der Ausgleich wäre verdient gewesen! In der Folgezeit versuchte es Deutschland mit hohen Bällen und Weitschüssen, die aber die sicher stehende russische Abwehr nur selten vor Probleme stellte. Stefan Markolfs Distanzschuss in Minute 63 war noch die gefährlichste Aktion. Pronichev hatte Mühe, konnte aber klären. Die russischen Konter wiederum brachten einige Male Gefahr für das deutsche Tor.



Mit der Einwechslung von Plank für Markolf in der 74. Minute begann dann eine bemerkenswerte Schlussoffensive der Deutschen, die notwendigerweise hohes Risiko gingen und dafür mit einigen schönen Chancen belohnt wurden. Eine davon nutzte Fabian Trappe mit einem sehenswerten Schuss nach schöner Flanke von rechts. Der Ausgleich lag in der Luft, nur eine Minute später traf Benjamin Christ mit einem Kopfball nur das Lattenkreuz. Wiederum zwei Minuten später war es erneut Fabian Trappe, der Russlands Torhüter Pronichev vor Probleme stellte. Deutschland setzte alles auf eine Karte, Torwart Bölker wurde bei Ecken und Freistößen nach vorne beordert. Der mittlerweile verdiente Ausgleichstreffer wollte jedoch nicht mehr fallen.



Den Deutschen bleiben nun nur die Spiele um die Plätze 5 bis 8. Russland ist weiter auf dem Weg zu einer erfolgreichen Titelverteidigung. In dieser Form ist man erster Anwärter auf den EM-Titel!

Die Aufstellungen:

Deutschland: C.Bölker; D.Jukovskiy, M. Christ, A.Fischer; R. Bayer (81. F.Kralani), A.Zapf, K. Bayer, F.Trappe; S.Markolf (74.D. Plank); T.Berg, B. Christ

Russland: Pronicev, Kirichuk, Misunov, Meged, Zorin, Ivanov, Afanashev, Kochiev, Evstratenko (81. Dorkichev), Kudin, Voronin

Tore: 0:1 32`Vladislav Zorin, 0:2 59`Vladimir Ivanov, 1:2 85`Fabian Trappe

Liveticker

90+ 3. Minute:

v) Abpfiff. Endstand: 1:2. Russland qualifiziert sich fürs Halbfinale. Glücklicher Sieg für Russland. Deutschland hätte in der dramatischen Schlussphase den Ausgleich verdient gehabt.

90 +2. Minute:

w) Freistoß von rechts. Auch Torwart Bölker in der Hälfte der Russen. Beinahe ein Eigentor eines russischen Verteidigers. Ball geht ans Außennetz.

90 +1. Minute:

y) Verzweifelter Schussversuch von Zapf, übers Tor.

90. Minute:

z) Die Nachspielzeit beträgt 3 Minuten.

89. Minute:

Erneuter Wechsel bei Russland: Zanev für Kochiev

87. Minute:

Erneut kommt Trappe aus halblinker Position zum Schuss. Pronichev rettet. Deutschland geht volles Risiko, wirft alles nach vorne.

85. Minute:

Der Ausgleich liegt in der Luft. Nach einer Ecke von rechts köpft Benjamin Christ den Ball an die Latte.

84. Minute:

Trappe vollstreckt nach einer schönen Flanke von rechts zum Anschlusstreffer.

81. Minute:

y) Die Deutschen wechseln ebenfalls. Für Robin Bayer kommt Florian Kralani.

81. Minute:

z) Russen wechseln aus: Evstratenko verlässt den Platz, für ihn kommt Dorkichev.

80. Minute:

Traumpass aus dem Mittelfeld. Ivanov scheitert knapp.

78. Minute:

Das hätte das 3:0 sein können. Ein Fehler im Aufbauspiel führt zu einem gefährlichen Konter der Russen. Bölker rettet in letzter Sekunde.

74. Minute:

Erster Wechsel für Deutschland. Für Markolf kommt Plank, der im letzten Gruppenspiel gegen Griechenland dreifacher Torschütze war.

73. Minute:

Deutschland erhöht den Druck. Benjamin Christ kann sich nach einer Flanke von links nicht durchsetzen.

65. Minute:

Weitschuss von Zapf. Bringt aber nix ein.

64. Minute:

Glück für Deutschland. Afanasyev läuft allein aufs deutsche Tor zu, wird aber wegen Abseits zurückgepfiffen.

63. Minute:

Hoffnungsschimmer für Deutschland. Markolf zieht aus der Distanz ab. Pronichev hat Mühe, kann aber klären.

62. Minute:

Deutschland versucht es jetzt mit überwiegend hohen Bällen, die für die russische Abwehr jedoch kein Problem darstellen.

60. Minute:

Vielversprechender Konter über Robin Bayer, dessen Passversuch zu ungenau gerät. Deutschlands Angriffsversuchen fehlt es bis jetzt an Präzision.

58. Minute:

Nach längerer Behandlungspause kann Pronichev das Spiel fortsetzen.

57. Minute:

Guter Pass von Tobias Berg. Pronichev verlässt seinen Kasten und rettet knapp vor Benjamin Christ.

56. Minute:

Der russische Torwart liegt nach einem Zusammenstoß mit einem deutschen Spieler am Boden und muss behandelt werden.

53. Minute:

Andreas Fischers Befreiungsversuch misslingt. Kochiev hat keine Mühe aus 6 Metern die 2:0 Führung zu erzielen.

52. Minute:

Die Russen stören früh. Die Deutschen haben Probleme mit dem Spielaufbau.

50. Minute:

Schöner Ball von Markolf vors russische Tor. Pronichev klärt vor Benjamin Christ.

48. Minute:

Nach der ersten Ecke in der zweiten Halbzeit hat Deutschland große Mühe, sich aus der eigenen Hälfte zu befreien. Die Russen setzen sich in der deutschen Hälfte fest.

45. Minute:

w) Die Mannschaften kehren aufs Spielfeld zurück. Beide Mannschaften setzen das Spiel unverändert fort.

45. Minute:

x) Halbzeitfazit: Bei gleichen Spielanteilen auf beiden Seiten führt Russland 1:0, weil es seine Großchance im Gegensatz zu Deutschland genutzt hat.

45. Minute:

y) Andrew Rodda pfeift zum Pausentee. Spielstand 0:1.

45. Minute:

z) Die offizielle Nachspielzeit in der ersten Halbzeit beträgt eine Minute.

43. Minute:

Riesen Chance für Robin Beyer nach Vorlage von Tobias Berg. Der Ball geht aus 6m über das Tor.

41. Minute:

Die Russen in den letzten Minuten überlegen, die Führung geht in Ordnung.

38. Minute:

Kevin Bayer versucht es aus der Distanz, der Ball geht knapp am Tor vorbei.

36. Minute:

Schuss von Evstratenko, Bölker hat den Ball im Nachfassen.

34. Minute:

Zorin verwandelt nach einer Ecke von links.

33. Minute:

Bölker kann einen Schuss von Ivanov gerade so über die Latte lenken.

32. Minute:

Nach wie vor lebt das Spiel eher von seiner Spannung als von großen Torszenen.

30. Minute:

Nach einem indirekten Freistoss kommt Robin Bayer am 5-Meter-Raum an den Ball, steht jedoch im Abseits.

29. Minute:

Schöne Ecke von Tobias Berg, Pronichev kann den Ball jedoch aus dem Strafraum fausten.

28. Minute:

Benjamin Christ mit dem Versuch einer Flanke, geklärt durch einen Russen auf Kosten einer Ecke.

25. Minute:

Ein Freistoss durch Deutschland geht hoch an den fünf-Meter-Raum, dieser kann jedoch von Pronichev heruntergepfückt werden.

21. Minute:

Bisher ausgeglichene Spielanteile, zwingende Chancen blieben bisher aus.

19. Minute:

Schöner Pass von Markolf, Trappe kann sich gegen den russischen Verteidiger jedoch nicht durchsetzen.

18. Minute:

Die Phase des vorsichtigen Ab tastens ist hier noch nicht vorbei.

17. Minute:

Kochiev sieht Gelb, der Grund ist von uns aus nicht zu erkennen.

13. Minute:

Freistoß der Russen aus 30m, direkter Torversuch, knapp links am Tor vorbei, die Russen kommen jetzt besser in das Spiel.

12. Minute:

Erster Schuss von Russland durch Kochiev, er zieht aus 20m ab, der Ball geht knapp am Tor vorbei.

8. Minute:

Deutschland hat in den ersten Minuten mehr vom Spiel, die Russen konnten das Deutsche Tor bisher nicht in Gefahr bringen.

6. Minute:

Aus 24 Metern ein erster Warnschuss von Robin Bayer, knapp am Tor vorbei.

3. Minute:

Erster Versuch von Markolf, der Schuss geht jedoch deutlich am Tor vorbei.

1. Minute:

Deutschland hat Anstoss, Andrew Rodda pfeift an.

Viertelfinale

GBR – SWE 4:2 (1:1)

TUR – IRL 5:2 (1:1)

GER – RUS 1:2 (0:1)

UKR – BEL 2:1 (0:1)

Halbfinale

GBR – TUR

RUS – UKR

K.O.-Spiele

GER - BEL

SWE - IRL

Um den 5 – 8 Platz

GER – BEL 2:0 (0:0)





Aufstellungen:

Deutschland: D.Seiberlich, M.Christ (79`B.Dieudonne), S.Markolf, A.Fischer, A.Zapf, E.Saighani (67`R.Bayer), F.Trappe, D.Plank (67`T.Berg), D.Jukovskij, K.Bayer, B.Christ

Belgien: J.Derynck, P.Seurs, D.Hoste, G.De Jamblinne, S.Verstraete, S.Dierckx (56`T.Van Landuyt), M.Ameloot (88`V.Van Landduyt), X.Marsus, F.Pinardon

Tore: 1:0 49`Kevin Bayer, 2:0 60`Tobias Berg



Co-Trainer Werner von der Ruhren 100 Ländereinsätze

Liveticker

90. Minute:

x) Die Deutschen spielen am 26.6. um den 5ten Platz und Belgien spielt um den 7ten Platz, der zur Qualifikation zur Weltmeisterschaft reichen würde.

90. Minute:

y) Abpfiff! Es bleibt festzuhalten das der 2:0 Sieg der Deutschen hochverdient ist. Die Belgier kamen nur selten vor das gegnerische Tor. Der Sieg der deutschen Mannschaft hätte auf Grund der vielen Chancen auch höher ausfallen können.

90. Minute:

z) Die Nachspielzeit des Spiels beträgt 3 Minuten.

88. Minute:

Wechsel bei Belgien Vasco van Landuyt kommt für Mick Ameloot.

85. Minute:

Gute Freistoßposition aus 17 Metern. Benjamin Christ, heute etwas glücklos, schießt knapp über das Tor.

84. Minute:

Schöne Rettungstat von Derynck, der seinen Strafraum verlässt und vor Robin Bayer klären kann.

83. Minute:

Direkte Ecke durch Tobias Berg. Der angeschnittene Ball wäre fast das 3:0 gewesen.

80. Minute:

Guter Versuch von Robin Bayer. Doch Derynck ist zur Stelle.

79. Minute:

Letzter Wechsel bei Deutschland. Neu ins Spiel kommt Dieudonne und Marc Christ verlässt das Feld.

79. Minute:

Sven Verstraete bekommt nach klarem Foulspiel die gelbe Karte.

77. Minute:

Bisher beste Chance der Belgier. Sven Verstraetes Kopfball wird grade noch von Seiberlich geklärt.

75. Minute:

Zwei Ecken für Belgien nacheinander. Kommen die Belgier noch einmal zurück ins Spiel?

71. Minute:

Nächstes kleines Lebenszeichen der Belgier. Doch der Schuss geht 2 Meter am Tor vorbei.

69. Minute:

Tor für Deutschland! Nach einer schönen Kombination der Deutschen macht Tobias Berg nach Pass von Zapf das 2:0

68. Minute:

Schneller Angriff der Deutschen über Christ und Trappe. Der finale Pass bleibt in der belgischen Abwehr hängen.

66. Minute:

Doppelwechsel bei Deutschland. Das Spielfeld verlassen Saighani und Plank neu in das Spiel kommen Tobias Berg und Robin Bayer.

66. Minute:

Fischer verliert den Ball am eigenem Strafraum. Die Belgier können die Chance aber nicht nutzen.

63. Minute:

Erstes Lebenszeichen der Belgier. Nach einem Konter kommt Batur aus 20 Metern zum Schuss. Dieser verfehlt nur knapp das Deutsche Tor.

60. Minute:

Erneute gelbe Karte für Deutschland nach einem Foulspiel. Dieses Mal trifft es Saighani.

60. Minute:

Trotz des Rückstandes ist von den Belgiern nichts zu sehen.

58. Minute:

Gelb für Kevin Bayer nach taktischem Foul an der Mittellinie.

57. Minute:

Direkter Freistoß aus 20 Metern für Deutschland. Der flach ausgeführte Freistoß von Trappe stellt Derynck vor keine Probleme.

56. Minute:

Wechsel bei Belgien. Aus dem Spiel geht Dierckx. Neu im Spiel Van Landuyt.

54. Minute:

Erneute Chance für Deutschland. Plank kommt aus zentraler Position zum Schuss. Dieser wird zur Ecke abgewehrt.

53. Minute:

Deutschland weiterhin überlegen. Zapfs Schuss aus 18 Metern geht knapp am linkem Pfosten vorbei.

48. Minute:

Kevin Bayer zum Dritten! Diesmal der Treffer zum 1:0

47. Minute:

Erneut Kevin Bayer nach Flanke von Benjamin Christ. Der Ball geht knapp am Tor vorbei

46. Minute:

y) Deutschland beginnt sofort in der ersten Minute der zweiten Hälfte mit einem entschlossenen Angriff. Der Schuss von Kevin Bayer wird zur Ecke abgewehrt

46. Minute:

z) Schiedsrichter Sharpe pfeift die zweite Halbzeit an

45. Minute:

x) Abpfiff der ersten Halbzeit. Der bei einem Chancenverhältnis von 8:2 tonangebenden deutschen Mannschaft bleibt der Führungstreffer aber versagt.

45. Minute:

y) Kurz vor Schluss ein Freistoß von Belgien. Dieser wird aber sicher geklärt.

45. Minute:

z) Die Nachspielzeit beträgt 2 Minuten.

44. Minute:

Erneute Chance durch Kevin Bayer. Sein Kopfball wird zur Ecke abgewehrt, die allerdings nichts einbringt.

41. Minute:

Schöne Ballstaffetten der Deutschen doch der letzte Pass in den Strafraum kommt nicht an.

35. Minute:

Chance um Chance für Deutschland. Jukovskiys Schuss geht aber auch knapp vorbei.

33. Minute:

Deutschland erhöht den Druck. Der Führungstreffer liegt in der Luft.

30. Minute:

Freistoß Trappe. Die belgische Abwehr köpft den Ball heraus. Zapfs Direktschuss geht aber am Tor vorbei.

29. Minute:

Zapf leitet mit einem schönem Pass einen Angriff ein, der allerdings in der belgischen Abwehr hängen bleibt.

26. Minute:

Christ's Kopfball nach Flanke von Trappe zu harmlos.

24. Minute:

Schöner Ball von rechts von Zapf auf Benjamin Christ. Derynck kratzt dessen Schuss aber aus dem Winkel. Deutschland gewinnt immer mehr an Überlegenheit.

20. Minute:

Das Spiel nimmt an Fahrt auf. Erneut eine gute Einschussmöglichkeit für Deutschland. Plank scheitert aus kurzer Entfernung am belgischem Torhüter.

19. Minute:

Belgien zieht gleich. Ebenfalls zweite Chance. Nach einer Ecke kommt Sven Verstraete zum Kopfball.

16. Minute:

Zweite gute Möglichkeit für Deutschland. Trappe zieht nach einer Ecke ab. Sein Schuss geht über das Tor.

14. Minute:

Erster gefährlicher Angriff der Belgier. Doch Sven Verstraetes Schuss wird zur Ecke geklärt.

10. Minute:

Erste Aktion der Belgier. Doch Seiberlich hat keine Probleme den Ball aufzunehmen.

8. Minute:

Schuss von Benjamin Christ aus 20 Metern, deutlich über das Tor. Deutschland gewinnt langsam an spielerischem Übergewicht.

7. Minute:

Katastrophaler Fehlpass von Pinardon am eigenem Strafraum. Plank kommt unverhofft zum Schuss. Kann die Möglichkeit aber nicht nutzen.

4. Minute:

Vorsichtiges Abtasten beider Mannschaften in der Anfangsphase. Bisher ohne Höhepunkte.

1. Minute:

Der Schiedsrichter pfeift die Partie an.

Um den 5 – 8 Platz

GER – BEL 2:0 (0:0) SWE – IRL 0:4 (0:1)

Um den 5 Platz

GER – IRL

Um den 7. Platz

SWE – BEL

EuroDeaf 2015 – Spiel um Platz 5

Text: Reinhardt Brandt, Fotos: Peter Schöler
Datum: 26. Juni 2015

Deutschland – Irland 4:1

5. Platz bei Heim-EM





Die Enttäuschung über das Ausscheiden gegen Russland sitzt fraglos immer noch tief, zu gern hätte man das Endspiel in der HDI-Arena erreicht. Trotzdem wollte sich die deutsche Gehörlosen-Fußballnationalmannschaft mit einem guten Spiel von der EuroDeaf im eigenen Land verabschieden. Das ist ihr mit einem souveränen 4:1 Erfolg gegen Irland im Oststadion eindrucksvoll gelungen.



Kleiner Nachtrag: Deutschland gegen Irland war auch das Spiel der Jubilare. So wurden vor dem Anpfiff Fabian Trappe für sein 50. Länderspiel, Robin und Kevin Bayer sowie Tobias Berg für ihre 25. Länderspieleinsätze geehrt.

Sportlich stand nicht mehr allzu viel auf dem Spiel, für beide Mannschaften ging es hauptsächlich um die Ehre, sich anständig von der EM in Hannover zu verabschieden. Dementsprechend kein großes Taktieren. Deutschland spielte von Anfang an druckvoll in Richtung Tor der Iren, diese wiederum konterten zu Beginn schnell und schnörkellos. So ergaben sich bereits in den ersten 15 Minuten gute Chancen auf beiden Seiten. Dann fiel das 1:0 für Deutschland. Eingeleitet von Robin

Bayer endete ein schöner Spielzug bei Fabian Trappe, der ungehindert mit links zum 1:0 vollenden konnte. Von da an hatte Deutschland immer mehr vom Spiel, erspielte sich weitere gute Chancen. Die Iren blieben gefährlich, kamen aber immer seltener zu Gegenangriffen. So kam es in der 37. Minute zum 2:0. Ein Abwehrversuch des irischen Keepers Walsch prallte unglücklich auf Kevin Bayer, der Ball rollte gemächlich Richtung Innenpfosten und Bruder Robin Bayer musste nur noch einschieben.



In den ersten zehn Minuten der 2. Hälfte ließen es die Deutschen etwas langsamer angehen, ohne dass Irland daraus Kapital schlagen konnte. Dann fiel in Minute 58. zumindest eine Vorentscheidung. Der Ball lief schön über Benjamin Christ und Kevin Bayer zu Trappe, der nur noch einzuschieben brauchte. Deutschland erhöhte noch einmal die Schlagzahl, es ergab sich eine Vielzahl guter Chancen. Stellvertretend seien Pfostenschüsse von Benjamin Christ und Fabian Trappe genannt, bevor dann Cosgrave eine der wenigen Chancen der Iren nutzte und nach Ecke von Young zum 1:3 einköpfte. Die Wende brachte dieser Treffer aber nicht mehr. Im Gegenteil! In der 84. Minute spielte die irische Verteidigung auf Abseits, Robin Bayer kam an der Strafraumgrenze völlig frei zum Schuss und schlenzte den Ball ins lange Eck.



Robin Bayers Schlenzer zum 4:1

Deutschland hatte ab der 20. Minute wesentlich mehr vom Spiel und ein überdeutliches Chancenplus. Somit ist der Sieg auch in dieser Höhe verdient. Die DGS-Elf beendet das Turnier im eigenen Land auf dem 5. Platz. Die Truppe hat das Potential zu mehr, was sie bei der WM 2016 und den Deaflympics 2017 beweisen will.



5. Platz Deutschland

Aufstellungen:

Deutschland: C.Bölker; D.Jukovskiy, M. Christ, A.Fischer; F.Trappe (75. A.Tola), E.Saighani (46. F.Kralani), A.Zapf, K. Bayer; S.Markolf (46. B. Christ); R. Bayer, T.Berg

Irland: Walsh, O'Donnell, Maguire, Dudley, Byrne, Young, Watson (76. Beattie), Sinclair (50. Cosgrave), Dunne (71. Wilson), Lowney, Maher

Tore: 1:0 15`Fabian Trappe, 2:0 39`Robin Bayer, 3:0 58`Fabian Trappe, 3:1 75`Johnathan Cosgrave, 4:1 85`Robin Bayer

Liveticker

90. Minute:

x) Deutschland hatte mehr vom Spiel und ein deutliches Chancenplus. Somit ist der Sieg auch in dieser Höhe verdient. Deutschland beendet das Turnier im eigenem Land auf dem 5. Platz.

90. Minute:

y) Kunsfreistoß. Heber über die Mauer von Berg auf Christ, der den Ball direkt nimmt aber am Torhüter scheitert.

90. Minute:

z) Es gibt 1 Minute Nachspielzeit.

86. Minute:

Wegen Reklamierens sieht Robin Bayer die gelbe Karte.

85. Minute:

Und wieder ein Pfostentreffer. Tola kommt aus spitzem Winkel zum Schuss, aber auch er kann den Ball nicht im Tor unterbringen.

84. Minute:

Tor für Deutschland. Das ist die Entscheidung. Die Iren spielen auf Abseits. Robin Bayer steht an der 16 Meterlinie komplett frei und schlenzt den Ball ins lange Eck.

76. Minute:

Direkt nach dem Tor wechselt Irland erneut aus. Beattie kommt für Watson. Wird es hier doch noch einmal spannend?

76. Minute:

Nach einer von Young köpft der eingewechselte Cosgrave das 1:3.

75. Minute:

Letzter Wechsel bei Deutschland. Der doppelte Torschütze Fabian Trappe geht vom Feld. Er wird ersetzt durch Tola.

72. Minute:

Trappe trifft aus 16 Metern wieder nur den Pfosten.

71. Minute:

Irland wechselt aus. Wilson betritt das Feld und Dunne verlässt dieses

69. Minute:

Deutschland erhöht wieder die Schlagzahl und kommt immer öfter gefährlich vor das gegnerische Tor.

67. Minute:

Nach schöner Balleroberung von Berg treibt Robin Bayer den Ball durch die irische Hälfte und spielt Benjamin Christ gut frei. Der trifft frei vorm Tor aber nur den Pfosten.

62. Minute:

Berg will durch zwei Iren durch und fädelt kurz vor der 16 Meterlinie ein. Der Schiedsrichter gibt ihm für eine Schwalbe die gelbe Karte. Für die Beobachter eine eher umstrittene Entscheidung.

58. Minute:

Tor für Deutschland! Ist das die endgültige Entscheidung? Nach schöner Kombination über Christ und Kevin Beyer hat Trappe keine Mühe den Ball einzuschieben.

50. Minute:

Erster Wechsel auch bei Irland. Sinclair verlässt das Spielfeld und Cosgrave kommt ins Spiel.

49. Minute:

Byrne kommt zu spät und sieht für ein Foulspiel die gelbe Karte.

46. Minute:

Deutschland wechselt aus: Für Markolf kommt Benjamin Christ und für Kralani kommt für Saighani

45. Minute:

y) Halbzeit bei der Partie Deutschland gegen Irland. Die Führung der Deutschen geht absolut auch in dieser Höhe in Ordnung, da die Deutschen seit der 20. Minute das Spiel dominierten und immer wieder gut nach vorne kombinierte.

45. Minute:

z) Die Nachspielzeit beträgt 1 Minute.

44. Minute:

Toller Freistoß von Trappe aus 25 Metern. Der nur knapp am Lattenkreuz des irischen Tors vorbei geht.

37. Minute:

Tor für Deutschland. 2:0! Der irische Torhüter wehrt einen Schuss von Kevin Bayer unglücklich ab. Der Ball rollt auf das Tor zu und springt gegen den Innenpfosten. Von dort trudelt der Ball auf der Linie entlang und Robin Bayer muss nur noch einschieben.

30. Minute:

Schnell ausgeführter deutscher Freistoß von links. Bergs Schuss aus spitzem Winkel verfehlt das irische Tor nur knapp.

28. Minute:

Deutschland kombiniert blitzschnell durchs Mittelfeld. Markolf spielt Berg frei, der knapp verzieht.

23. Minute:

Nach Fehlpass der Deutschen im Mittelfeld steuert Maguire alleine auf Torwart Bölker zu. Wird aber wegen Abseits zurückgepfiffen. Das war gefährlich.

20. Minute:

Kein Taktieren auf beiden Seiten. Es wird schnell nach Vorne gespielt. Deutschland hat vielleicht etwas mehr vom Spiel aber die irischen Konter sind stets brandgefährlich.

18. Minute:

Nach einem Foul sieht Dunne die gelbe Karte.

15. Minute:

Tor für Deutschland! Nach einer schönen Konteraktion, eingeleitet von Robin Beyer, taucht Trappe völlig blank im irischem 16 Meterraum auf und kann das 1:0 erzielen.

12. Minute:

Schöner Konter der Deutschen. Heber von Berg in den Lauf von Trappe. Dieser scheitert aber am gut mitspielenden irischen Torwart 30 Meter vor dem gegnerischem Tor.

7. Minute:

Konter der Iren. Maguires Schuss von der linken Strafraumecke geht knapp über das deutsche Tor. Ein schwungvoller Auftakt des Spiels um Platz 5.

5. Minute:

Deutschland spielt von Anfang an druckvoll. Mehrere Ecken in folge zeigen, dass man ein frühes Führungstor erzielen will. Jedoch brachten die Ecken bisher keine Torgefahr.

4. Minute:

Im Gegenzug ein schneller Angriff der Deutschen. Trappes Abschluss wird aber zur Ecke geklärt.

3. Minute:

Schrecksekunde im deutschem Strafraum. Bölker lässt eine harmlose Flanke fallen. Der irische Angreifer Young kann die Chance aber nicht nutzen.

1. Minute:

Gleich ein guter Beginn der Deutschen. Kevin Beyers Schuss aus 18 Metern verfehlt das Tor der Iren nur knapp.

1. Minute:

Schiedsrichter Andrew Rodda pfeift das Spiel an. An der Linie unterstützen ihn Maarten Vreugdenhil und Jean Paul Feteke. Der vierte Offizielle des Spiels ist Pedro Costa.

0. Minute:

w) Fabian Trappe wird für sein 50. Länderspiel geehrt. Robin Bayer, Kevin Bayer und Tobias Berg werden für ihren 25. Einsatz für die deutsche Nationalmannschaft geehrt.



Robin Bayer

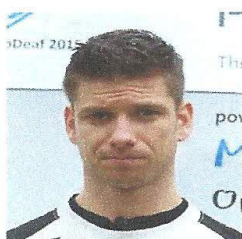
Germany

No	Surname	FOULS COMMITTED First name	Group			Knockout stage		
			1st Match 11	2nd Match 16	3rd Match 14	4th Match 15	5th Match 17	6th Match 14
1	BÖLKER (GK)	CHRISTIAN	Y					
12	BAYER	ROBIN	Y					Y
20	CHRIST	BENJAMIN	Y					
3	CHRIST	MARC		Y				
6	ZAPF	ANDRÉ		Y				
7	SAIGHANI	EDRIS		Y			Y	
10	TRAPPE	FABIAN			Y			
16	BAYER	KEVIN			Y		Y	
4	MARKOLF	STEFAN				Y		



HIGHEST SCORER

7 SU, ESREF METIN TUR



BEST GOALKEEPER

1 DERYNCK, JONAS BEL



BEST PLAYER

6 MAGUIRE, JASON IRL



FAIR PLAY TEAM

UKRAINE

Knockout stage for place 9 - 16

Italy	-	Denmark	5 - 3	
Czech Republic	-	Greece	4 - 0	
France	-	Hungary	2 - 2	4 - 3 after penalties
Poland	-	Croatia	0 - 2	

Knockout stage for place 1 - 8

Germany	-	Russia	1 - 2	
Great Britain	-	Sweden	4 - 2	
Turkey	-	Ireland	5 - 2	
Ukraine	-	Belgium	1 - 1	2 - 1 after extra time

Knockout stage for place 13 - 16

Greece	-	Hungary	0 - 2
Denmark	-	Poland	3 - 2

Knockout stage for place 9 - 12

Italy	-	Croatia	1 - 0	match abandoned after 65'
Czech Republic	-	France	1 - 1	4 - 1 after penalties

Knockout stage for place 5 - 8

Germany	-	Belgium	2 - 0
Sweden	-	Ireland	0 - 4

Knockout stage for place 1 - 4

Great Britain	-	Turkey	2 - 3
Russia	-	Ukraine	1 - 0

Place 15 / 16

Greece	-	Poland	2 - 4
---------------	---	---------------	--------------

Place 13 / 14

Hungary	-	Denmark	0 - 0	4 - 5 after penalties
----------------	---	----------------	--------------	------------------------------

Place 11 / 12

Croatia	-	France	0 - 4
----------------	---	---------------	--------------

Place 9 / 10

Italy	-	Czech Republic	4 - 1
--------------	---	-----------------------	--------------

Place 7 / 8

Belgium	-	Sweden	1 - 4
----------------	---	---------------	--------------

Place 5 / 6

Germany	-	Ireland	4 - 1
----------------	---	----------------	--------------

Place 3 / 4

Great Britain	-	Ukraine	2 - 1
----------------------	---	----------------	--------------

Final

Russia	-	Turkey	0 - 4
---------------	---	---------------	--------------

TOP SCORER MEN

26.06.2015

		GOALS
1	SU, ESREF METIN (7)	TUR 11
2	CHRIST, BENJAMIN (20)	GER 6
3	KOCHIEV, ARKADII (11)	RUS 4
	ER, HUSEYIN (11)	TUR 4
	MAGUIRE, JASON (6)	IRL 4
6	BRAGIN, VIACHESLAV (4)	UKR 3
	BUKIN, MAKAR (11)	UKR 3
	NEVENCHENKO, DMYTRO (8)	UKR 3
	NOVOTNY, MILAN (10)	CZE 3
	PLANK, DAVID (11)	GER 3
	SHIRINIANC, MARAT (10)	RUS 3
	STATIVKA, OLEKSII (19)	UKR 3
	DOLAN, PHILIP JOHN (7)	GBR 3
	PACZYNSKI, JAN (9)	POL 3
	CLARKE, JAMIE (9)	GBR 3
	TRAPPE, FABIAN (10)	GER 3
17	SUNMEZ, IMAMETTIN (21)	TUR 3
	AILEY, DANIEL (10)	GBR 2
	ALLEN, THOMAS (8)	GBR 2
	EROL, HAKAN (6)	TUR 2
	ESSA, REKAR (9)	SWE 2
	LABAS, LASZLO (11)	HUN 2
	MLADIC, TONI (7)	CRO 2
	MORAMARCO, PIETRO (18)	ITA 2
	RASINAH, OLIVER (10)	SWE 2
	RASMUSSEN, JASON JØRNAA (11)	DEN 2
	SINCLAIR, MARK (11)	IRL 2
	VERESHCHAKA, OLEKSANDR (10)	UKR 2
	VERSTRAETE, SAM (13)	BEL 2
	VERSTRAETE, SVEN (10)	BEL 2
	YOUNG, SEAN (9)	IRL 2
	BYRNE, EAMON (8)	IRL 2
	DIERCKX, SENNE (11)	BEL 2
	DUDLEY, KEVIN (7)	IRL 2
	KOITA, ISSA (11)	FRA 2
	NEMES, SZILVESZTER (4)	HUN 2
	O'DONNELL, NOEL (5)	IRL 2
	SALIM, NASSOR YUSSUF SALEH (9)	DEN 2
	ŽMOLIK, LUBOMÍR (5)	CZE 2
	BAYER, ROBIN (12)	GER 2
41	AFANASYEV, NIKOLAY (9)	RUS 1
	BALCI, SONER (10)	TUR 1
	BEATTIE, RICHARD (17)	IRL 1
	BELCHER, ROMEL (14)	SWE 1
	BOKLUND, ALBERT (6)	SWE 1
	BOUQUET, BASTIEN (17)	FRA 1
	BRAGAGLIA, STEFANO (8)	ITA 1
	CIGNA, LUIGI (11)	ITA 1
	DE JAMBLINNE, GAUTHIER (8)	BEL 1
	EVSTRATENKO, SERGEY (12)	RUS 1
	FLIPI, JIŘÍ (19)	CZE 1
	GREGORY, NICHOLAS (15)	GBR 1

GUZEL, IBRAHIM (14)	TUR	1
IVANOV, VLADIMIR (8)	RUS	1
JACOB, MICHAËL ANTOINE (15)	FRA	1
LAMPERT, BENJAMIN (6)	GBR	1
NIELSEN, JEPPE SCHJØDT (8)	DEN	1
OZ, KEVIN (8)	FRA	1
PAPOUSEK, ADAM (8)	CZE	1
RIY, VOLODYMYR (7)	UKR	1
SAUDI, OMAR (10)	FRA	1
SELAKOVIC, KRISTIJAN (11)	CRO	1
SHOTURMA, IHOR (18)	UKR	1
SKORKOVSKY, MICHAL (4)	CZE	1
SOTNIKOV, ANDRII (17)	UKR	1
TESTORI, ENRICO (14)	ITA	1
VORONIN, NIKOLAI (18)	RUS	1
WATSON, JOSEPH (10)	IRL	1
WILLIS, JACOB (16)	GBR	1
WROBEL, LUKASZ (7)	POL	1
YUZKIV, VOLODYMYR (15)	UKR	1
ZORIN, VLADISLAV (7)	RUS	1
FAJGER, PETER (19)	HUN	1
BORUCKI, MATEUSZ (16)	POL	1
ALSTRUP, MARK SVEIGAARD (15)	DEN	1
BLINAA, BRIAN (6)	DEN	1
CONVITO, JACOPO (9)	ITA	1
BAYER, KEVIN (16)	GER	1
BERG, TOBIAS (19)	GER	1
BYFIELD, MATTHEW (5)	GBR	1
TEBIBEL, NABIL (4)	SWE	1
SABOTIC, VAHID (5)	SWE	1
TEBIBEL, ELIAS (8)	SWE	1
TEBIBEL, ELIAS (15)	SWE	1
PUSTOVIT, VIKTOR (16)	UKR	1
OWN GOALS		3

HERREN

Trainer / Co Trainer	LS	EM/Q	EM	WS/Q	WS	DL/Q	DL	WM	Gesamt	S	U	V
Sportlehrer Reim					3				3	3	0	0
Co Robel					5				5	3	0	2
ÜL Schwarz	1								1	1	0	0
Trainer Cramer	6			2	2				10	4	1	5
Trainer Stürze	15				5				20	12	2	6
ÜL Costrau	1								1	1	0	0
Trainer Osadcuk	8			5	8				21	12	6	3
Trainer Schuster	1				6				7	4	1	2
Trainer Hoefft	13				9				22	15	2	5
Trainer Kirchen	48	1	19	6	11				85	49	17	19
Trainer Zürn	14	6	24			3	23	11	81	58	8	15
Co von der Ruhren	21	7	29		6	3	23	11	101	73	9	19
Co Woop	19		11	2					32	15	10	7

LS= Länderspiele, EM= Europameisterschaft, WS= Weltfstspiele, DL= Deaflympic, WM= Weltmeisterschaft, Q= Qualifikation

8.EM von 14. - 27.06.2015 in Hannover

Anzahl Länderspieleinsätze vor Beginn 14.06.15

			E	T	1.Spiel	2.Spiel	3.Spiel	4.Spiel	5.Spiel	6.Spiel			Spiel-	Tore
					SWE	ITA	GRE	RUS	BEL	IRL	S	T	einsätze	
1.	BÖLKER	Christian	26	0	x	x	x	x		x	5		31	0
2.	SEEBURGER	Marcus	1	0			x				1		2	0
3.	CHRIST	Marrc	30	1	x	x	x	x	x	x	6		36	1
4.	MARKOLF	Stefan	6	1	x	x	x	x	x	x	6		12	1
5.	FISCHER	Andreas	41	2	x	x	x	x	x	x	6		47	2
6.	ZAPF	Andre	8	0	x	x	x	x	x	x	6		14	0
7.	SAIGHANI	Edris	29	3	x	x			x	x	4		33	3
8.	ROTONDI	Daniel	34	6									34	6
9.	TOLA	Arion	2	0	x	x				x	3		5	0
10.	TRAPPE	Fabian	46	21			x	x/1	x	x/2	4	3	50	24
11.	PLANK	David	3	1			x/3	x	x		3	3	6	4
12.	BAYER	Robin	21	7	x	x		x	x	x/2	5	2	25	9
13.	CHRIST	Marcell-Michael	2	0									2	0
14.	KRALANI	Florian	0	0	x	x	x	x		x	5		5	0
15.	JUKOVSKIJ	Denis	30	2	x	x	x	x	x	x	6		36	2
16.	BAYER	Kevin	19	1	x	x	x	x	x/1	x	6	1	25	2
17.	HECKENBERGER	Klaus	42	5	x						1		43	5
18.	SEIBERLICH	David	1	0					x		1		2	0
19.	BERG	Tobias	19	2	x	x	x	x	x/1	x	6	1	25	3
20.	CHRIST	Benjamin	40	32	x	x/2	x/4	x	x	x	6	6	46	38
21.	DIEUDONNE	Benno	1	0					x		1		2	0
22.	WEISSE	Kolja	0	0			x				1		1	0